

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ RCD10 606  
Brock Alloy Wheels GmbH

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels GmbH  
Schleidener Straße 32  
53919 Weilerswist - Derkum  
QM-Nr. 49 02 0400809

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell RCD10  
Typ RCD10 606  
Radgröße 6Jx16H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| F2         | RCD10 606 F2/ ohne Ring         | 5/98/58,1                                     | 36,5               | 640          | 2000              |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 46533  
 Herstellerzeichen RCD  
 Radtyp und Ausführung RCD10 606 (s. o.)  
 Radgröße 6Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s. o.)  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schafthlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|-------------------|
| S01 | Schraube M12x1,25          | Kegel 60° | 120               | 28                |
| S02 | Schraube M12x1,25          | Kegel 60° | 100               | 28                |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Alfa Romeo  
Fiat  
Opel

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                           | kW-Bereich | Reifen     | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise   |
|---|------------|------------|--------------------------------------|---|
| Alfa 147<br>937<br>e3*98/14*0070*..   | 74-110     | 205/50R16  | A01 K2b R37                          | A02 A04 A05<br>A08 A09 A14<br>A21 A30 B02<br>B03 Flh S02            |
|   | 74-110     | 205/55R16  | A01 K2b                              |   |
| Alfa 156<br>932<br>e3*96/27*0034*..<br>e3*98/14*0034*..<br>e3*98/14P0104*.. | 77-141     | 205/50R16  | R37                                  | A02 A04 A05<br>A08 A09 A14<br>A21 A30 A58<br>B02 B03 Car<br>Lim S02 |
|   | 77-141     | 205/55R16  |                                      |   |
| Fiat 500L<br>199<br>e3*2001/116*0217*28-..<br>e3*2007/46*0010*07-..         | 62,70,77   | 195/60R16  | A33                                  | A02 A04 A05<br>A08 A09 A14<br>A21 A58 Flh<br>S01                    |
|   | 62,70,77   | 195/60R16C | A33 R09                              |   |
|   | 62,70,77   | 205/55R16  | A33                                  |   |
| Fiat Doblo<br>263<br>e3*2007/46*0002*..<br>e3*2007/46*0007*..               | 66-99      | 195/60R16  | A11 T93 128                          | A02 A04 A05<br>A08 A09 A14<br>A21 B02 S01                           |
|   | 66-99      | 195/60R16C | A11 T99 128                          |   |
|   | 66-99      | 205/55R16  | A12 T91 T94 128                      |   |
|   | 66-99      | 205/55R16C | A12 128                              |   |
| Opel Combo D<br>Combo-D, -Van<br>e3*2007/46*0076*..<br>e3*2007/46*0079*..   | 66-99      | 195/60R16  | A11 T93 128                          | A02 A04 A05<br>A08 A09 A14<br>A21 B02 S01                           |
|   | 66-99      | 195/60R16C | A11 T99 128                          |   |
|   | 66-99      | 205/55R16  | A12 T91 T94 128                      |   |
|   | 66-99      | 205/55R16C | A12 128                              |   |

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**128** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

### **Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Dezember 2012 in Lamsheim statt.

### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Dezember 2012



Bohlander

00187943-AT.DOC



## Herstellerempfehlung Aftermarkt RDKS/TPMS

|               |           |
|---------------|-----------|
| <b>Radtyp</b> | RCD10 606 |
| <b>KBA</b>    | 46533     |

| <b>Hersteller RDKS/TPMS</b>                           | <b>Ventilart</b> | <b>Montierbar</b> |
|---|------------------|-------------------|
| Alligator RS3   | Metall           | <b>ja</b>         |
| BaoLong 3901B.1                                       | Metall           | <b>nein</b>       |
| CUB Universal   | Metall           | <b>ja</b>         |
| Huf Intelli Sens <b>G2,4</b> mit Ventil 590690 (43mm) | Metall           | <b>ja</b>         |
| Huf Intelli Sens <b>G2,4</b> mit Ventil 590691 (48mm) | Metall           | <b>ja</b>         |
| Huf Intelli Sens <b>G2,4</b> mit Ventil 590692 (49mm) | Metall           | <b>nein</b>       |
| Huf Intelli Sens <b>G2,4</b> mit Ventil 590694 (51mm) | Metall           | <b>nein</b>       |
| Huf Intelli Sens <b>G2,4</b> mit Ventil 590693 (56mm) | Metall           | <b>nein</b>       |
| Huf Intelli Sens <b>G3,4</b> mit Ventil 590690 (43mm) | Metall           | <b>ja</b>         |
| Huf Intelli Sens <b>G3,4</b> mit Ventil 590691 (48mm) | Metall           | <b>ja</b>         |
| Huf Intelli Sens <b>G3,4</b> mit Ventil 590692 (49mm) | Metall           | <b>nein</b>       |
| Huf Intelli Sens <b>G3,4</b> mit Ventil 590694 (51mm) | Metall           | <b>nein</b>       |
| Huf Intelli Sens <b>G3,4</b> mit Ventil 590693 (56mm) | Metall           | <b>nein</b>       |
| Schrader EZ *   | Gummi            | <b>nein</b>       |
| Schrader EZ   | Metall           | <b>ja</b>         |
| Schrader 40700-1AYOA                                  | Metall           | <b>nein</b>       |

\*zulässige Höchstgeschwindigkeit lt. Hersteller 185km/h

Die angegebenen RDK Sensoren sind auf der oben genannten Felge freigegeben.  
Für die Bereitstellung der Software sind die einzelnen Hersteller verantwortlich.